

Inhalt

1	Romantik – Aufstand der Subjektivität	5
2	Eichendorff und die Romantische Schule	10
3	Dichter und Zeitgenossen über Eichendorff	14
4	Aus dem Leben eines Taugenichts	19
4.1	Entstehung und Aufnahme der Novelle	19
4.2	Wort- und Sacherklärungen	25
4.3	Inhalt der Novelle	32
4.4	Figuren der Novelle	41
4.4.1	Der Taugenichts	42
4.4.2	Aurelie – die schöne gnädige Frau	48
4.4.3	Die übrigen Figuren	50
4.5	Überlegungen zur Landschaft	52
4.6	Philisterkritik	56
4.7	Formale Aspekte	64
4.7.1	Gattungsspezifische Einordnung	64
4.7.2	Struktur der Novelle	67
4.7.3	Mittel der sprachlichen Gestaltung	70
4.7.4	Erzählhaltung	72
5	Anregungen und Vorschläge für eine Unterrichtseinheit	73
5.1	Didaktisch-methodische Überlegungen	73
5.2	Verlaufsskizze	79
5.2.1	Rahmenbedingungen	79
5.2.2	Annäherung an Inhalt und Struktur der Novelle	79
5.2.3	Die Figur des Taugenichts	81
5.2.4	Traum-Land Italien	83
5.2.5	Die Künstlerproblematik	84
5.2.6	Aurelie – Inkarnation geistig-religiöser Liebe	86
5.2.7	Die Landschaft Eichendorffs	87
6	Literaturverzeichnis	90
7	Zeittafel	97